

Liebe Eltern, Schüler und Lehrer der Liebigschule,

es wurde schon des öfteren angesprochen, dass zur Verbesserung des Klimas und der Rahmenbedingungen an der Liebigschule auch die Kommunikation zwischen den verschiedenen Mitglieder-Gruppen der "Schulgemeinde" verbessert werden muss. Einen Beitrag dazu soll ein kurzer Newsletter leisten, der in regelmäßigen Abständen, bzw. aus gegebenem Anlass, per e-Mail an interessierte Eltern, Lehrer/innen und Schüler/innen verschickt wird. Der Newsletter soll aktuelle Informationen verbreiten, auf neu hinterlegte Berichte und Dokumente hinweisen (z. B. zum Sanierungsbedarf, zu Konferenzen, Fahrten, etc.) und so dazu helfen, dass allen genannten Gruppen wichtige Infos zeitnah zur Verfügung stehen. Es wird sich dabei keinesfalls um "schwere Post" mit umfangreichen Anhängen handeln, sondern nur um kurze Nachrichten mit Hinweisen, wo die entsprechenden Dokumente und Detail-Infos abrufbar sind (z. B. durch Angabe des entsprechenden Links auf der Liebig-, SEB-, oder Liebigschüler Web Site; als Beispiel siehe die Mitteilungen weiter unten).

Liebe Elternbeiräte,

im Namen des SEB-Vorstands möchte ich Sie bitten, dieses Vorhaben zu unterstützen und unsere Idee bei den in der nächsten Woche anstehenden Elternabenden vorzustellen. Bitte lassen Sie sich von interessierten Eltern die Mail-Adressen geben und leiten Sie diese an mich weiter. Ganz wichtig dabei: Die Mail-Adressen werden VERTRAULICH behandelt, d. h. die Empfänger des Newsletters erhalten NICHT jedesmal die gesamte Liste mit den Adressen aller Personen, die die Nachricht sonst noch bekommen. So können wir ungewollte Post und Werbung (SPAM) vermeiden helfen; wir hoffen, damit die Akzeptanz des Newsletters zu erhöhen und eventuellen Bedenken vorzubeugen, die eigene Mail-Adresse herauszugeben. Selbstverständlich kann man den Newsletter auch jederzeit wieder abbestellen. Bitte weisen Sie die Eltern darauf hin, dass sich auch die Schülerinnen und Schüler selbst für die "Post" eintragen können, wenn sie eine Mail-Adresse haben.

Liebe Grüße, Ihr/euer
Andreas Völp